

**erpo®**  
Sitz. Kultur.



**Montage - und Bedienungsanleitung  
AV 915 / AV 950 / AV 955 / AV 960 / AV 965**

**Manuelle und elektromotorische Ausführungen**

**avantgarde**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>		
1.1	Zu dieser Bedienungsanleitung	04	
1.2	Aufbewahren dieser Bedienungsanleitung	04	
1.3	Zielgruppe	04	
1.4	Gültigkeit	04	
1.5	Garantie und Gewährleistung	04	
1.6	Haftungsbeschränkung	04	
1.7	Zeichen und Symbole	04	
1.8	Sicherheitshinweise	05	
1.9	Weitere Symbole	05	
<b>2</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise</b>		
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	06	
2.2	Nichtbestimmungsgemäße Verwendung	07	
2.3	Vorhersehbare Fehlanwendung	07	
2.4	Konformitätserklärung	07	
2.5	Allgemeine Gefahrenquellen	07	
2.6	Gefahren im Umgang mit dem Funktionsmöbel	07	
2.7	Symbole am Möbel und der Verpackung	08	
<b>3</b>	<b>Erste Schritte</b>		
3.1	Verpackung und Transport	09	
3.2	Aufstellen im Raum	10	
3.3	Aufstellen von Sesseln und Sofas ohne motorische Funktion	10	
3.4	Aufstellen von Sesseln und Sofas mit elektromotorischer Funktion	10	
3.5	Koppelung der Sitzeinheiten eines Sofas mit elektromotorischer Funktion	11	
3.6	Einbau der Hinterzarge bei elektromotorischer Funktionsausstattung	12	
3.7	Einbau der Rückenbaugruppe bei elektromotorischer Funktionsausstattung	13	
3.8	Inbetriebnahme von Möbeln mit elektromotorischer Funktionsausstattung	14	
<b>4</b>	<b>Produktbeschreibung</b>		
4.1	Standardausführung ohne Sitz- / Rückenverstellung	16	
4.2	Optionale Ausführung mit elektromotorischer Sitz- / Rückenverstellung	16	
4.3	Technische Daten	17	
<b>5</b>	<b>Bedienung</b>		
5.1	Allgemein	18	
5.2	Manuelle Bedienung der Kopfstütze	19	
<b>6</b>	<b>Bedienung – elektromotorische Ausführung</b>		
6.1	Elektrischer Anschluss	20	
6.2	Bedienfeld	21	
6.2.1	Position des Bedienfeldes	21	
6.3	Funktion der Bedientasten	21	
6.3.1	Funktion bei elektromotorischer Ausführung, Einbautaster	21	
6.3.2	Funktion bei elektromotorischer Ausführung, Kabelhandschalter	22	
6.4	Optionaler Akkubetrieb	22	
6.5	Allgemeines zum Akku	22	
6.6	Akkupflege – Laden des Akkus	24	
6.7	Externes Laden des Akkus	25	
6.8	Laden mit eingebautem Akku	25	
6.9	Servicefall/Austausch	26	
6.10	Fehlerbehebung bei elektromotorischen Ausführungen	26	
<b>7</b>	<b>Teilzerlegung des Möbels in elektromotorischer Ausführung</b>		
7.1	Abnehmen der Rückenbaugruppe	27	
7.2	Lösen der Hinterzarge	28	
7.3	Entkoppeln der Funktionselemente	29	
<b>8</b>	<b>Pflege</b>		
8.1	Reinigung	30	
8.2	Lagerung	30	
8.3	Entsorgung	30	
<b>9</b>	<b>Unbedenklichkeitsbescheinigung</b>		
<b>10</b>	<b>EG-Konformitäts-Erklärung</b>		
<b>11</b>	<b>Identifikationsdaten</b>		
<b>12</b>	<b>Verzeichnisse</b>		
12.1	Abbildungsverzeichnis	34	
12.2	Tabellenverzeichnis	35	

# 1. Allgemeines

Dieses Kapitel beschreibt Allgemeines zu dieser Betriebsanleitung.

## 1.1 Zu dieser Bedienungsanleitung

Wir beglückwünschen Sie und freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von ERPO entschieden haben. Sie haben ein Funktionsmöbel mit unabhängigen Verstellmöglichkeiten des Kopfteils aus unserer Manufaktur erworben. In der elektromotorischen Version sind zusätzlich Beinauflage und Rückenlehneinstellung verstellbar.

Diese Bedienungsanleitung ist aufmerksam durchzulesen und sorgfältig aufzubewahren. Die deutsche Fassung ist die originale Bedienungsanleitung. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und gefahrlosen Verwendung dieses Funktionsmöbels.

## 1.2 Aufbewahren dieser Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produkts und sollte jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Sie sollte jedem Benutzer ausgehändigt werden.  
Diese Bedienungsanleitung ist so lange aufzubewahren bis das Produkt entsorgt wird.

## 1.3 Zielgruppe

Personen ab 12 Jahren und maximales Gesamtgewicht von 120 kg.

## 1.4 Gültigkeit

Diese Bedienungsanleitung ist nur gültig für die Funktionsmöbel der Modellreihen AV 915 / AV 950 / AV 955 / AV 960 / AV 965.

## 1.5 Garantie und Gewährleistung

Die allgemeinen gesetzlichen Gewährleistung- und Garantiebestimmungen sind gültig.

Weiterhin gelten die zusätzlichen Vereinbarungen, die in den Verkaufsunterlagen zu finden sind.

Ohne Zustimmung des Herstellers dürfen am Produkt keine Veränderungen, An- oder Umbauten durchgeführt werden. Bei nichtbestimmungsgemäßer Verwendung erlischt die Garantie.

## 1.6 Haftungsbeschränkung

Grundsätzlich von der Haftung ausgeschlossen sind:

- Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäße Verwendung
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.
- Der Umbau des Produkts ist aus sicherheitstechnischen und haftungsrechtlichen Gründen nicht gestattet.
- Sämtliche Verpflichtungen der ERPO MÖBELWERK GMBH bzw. des Lieferanten ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag.

## 1.7 Zeichen und Symbole

Die nachfolgenden Zeichen und Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.

## 1.8 Sicherheitshinweise

	<b>GEFAHR</b>	Warns vor einer unmittelbaren Gefahr. ► Bei Nichtbeachtung sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.
	<b>WARNING</b>	Warns vor einer möglicherweise gefährlichen Situation. ► Bei Nichtbeachtung drohen schwere Verletzungen oder Tod.
	<b>VORSICHT</b>	Warns vor einer möglichen Gefährdung. ► Nichtbeachtung kann mittelschwere oder leichte Verletzungen zur Folge haben.
	<b>HINWEIS</b>	Warns vor Sachschäden. ► Bei Nichtbeachtung kann der Funktionsmöbel beschädigt werden.

## 1.9 Weitere Symbole

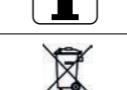
	Allgemeine Gefahr
	Stolpergefahr
	Quetschgefahr
	Elektrische Gefahr
	Verbot von Feuer
	Herzschrittmacher
	Verbot scharfer und spitzer Gegenstände
	Betriebsanleitung lesen
	Tipps für die Anwendung
	Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten
	Anweisung
	Ergebnis der Anweisung
	Abwenden der Gefahr

Tabelle 1: Symbole

## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel beschreibt die allgemeinen Hinweise zum sicheren Bedienen des Produkts.

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funktionsmöbel der Modellreihen AV 915 / AV 950 / AV955 / AV 960 / AV 965 sind ausschließlich bestimmt zur privaten Nutzung für eine Person je Sitzeinheit zum Sitzen, Relaxen oder Liegen. Die Aufstellung erfolgt in trockenen, geschlossenen Räumen auf ebenem, tragfähigem Untergrund.

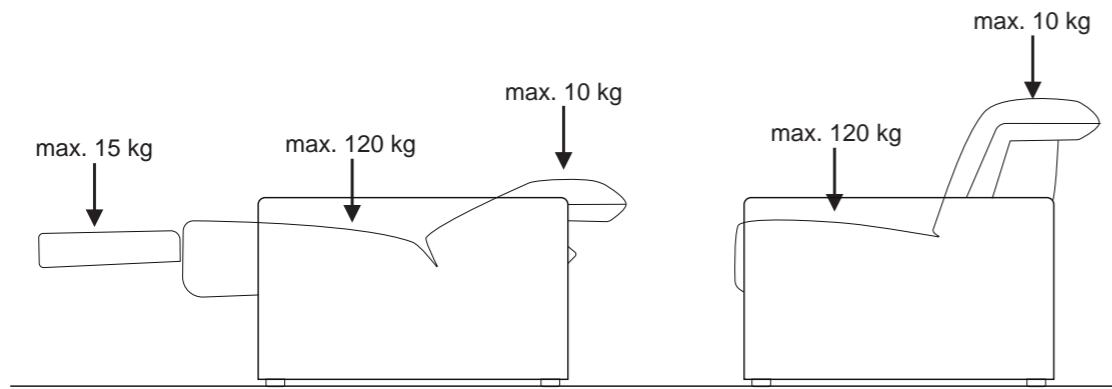
Die verstellbaren Elemente sind je Sitzeinheit für die Belastung durch eine Person mit maximal 120 kg Gesamtgewicht ausgelegt.

Die Rückenlehne darf dabei mit maximal 25 kg belastet werden, die Beinauflage mit maximal 15 kg. Die Kopfstütze darf mit maximal 10 kg belastet werden. Starre Armlehnen dürfen mit maximal 25 kg und verstellbare Armlehnen mit maximal 10 kg belastet werden.

Höhere Einzellasten auf diese Teile gefährden die Funktions- und Standsicherheit und können zu Schäden und Verletzungen führen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet ERPO nicht.

Das Risiko trägt allein der Anwender.



- ! Die Armlehne der Modelle AV 950 / 955 ist mit max. 25 kg belastbar.
- Die klappbare Armlehne der Modelle AV 960 / 965 darf mit max. 10 kg belastet werden.
- Die Armlehne des Modells AV 915 darf mit max. 10 kg belastet werden.

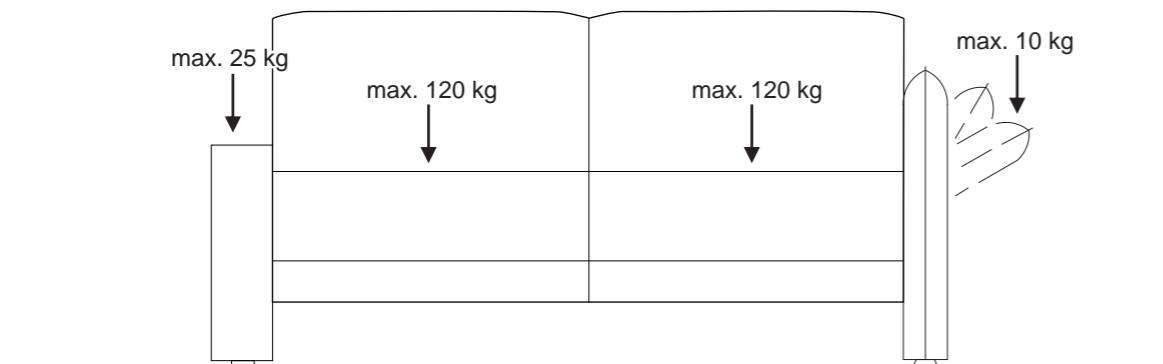


Tabelle 2: Belastung

### 2.2 Nichtbestimmungsgemäße Verwendung

- Lassen Sie kleine Kinder nicht ohne Aufsicht beim Funktionsmöbel zurück.
- Personen unter 12 Jahren
- Benutzen Sie eine Sitzeinheit des Funktionsmöbels nicht zu zweit oder zu mehreren. Dies könnte die Standsicherheit gefährden.
- Belasten Sie eine Sitzeinheit des Funktionsmöbels nicht über 120 kg
- Belastung der Beinauflage über 15 kg.
- Belastung der Rückenlehne über 25 kg.
- Belastung der Kopfstütze über 10 kg.
- Belastung der starren Armlehne über 25 kg bzw. Belastung der verstellbaren Armlehne über 10 kg.

### 2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

- Mögliche Fehlanwendungen können sein:
- Aufstellung an einem unsicheren Ort
  - Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung
  - Verwenden nicht zugelassener Ersatzteile
  - Nicht autorisierte Umbauten und Reparaturen des Produkts

### 2.4 Konformitätserklärung

Dieses Produkt ist konform nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Das wurde durch eine Risikobeurteilung bestätigt und die Konformitätserklärung wurde ausgestellt.

### 2.5 Allgemeine Gefahrenquellen

Beim Umgang mit dem elektromotorischen Funktionsmöbel können folgende allgemeine Gefahren benannt werden.

- Elektrische Energie
- Offenes Feuer

### 2.6 Gefahren im Umgang mit dem Funktionsmöbel

Grundlage für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Funktionsmöbels ist die Kenntnis der Sicherheits- und Benutzerhinweise in dieser Betriebsanleitung.



#### Warnung vor Absturz-, Verletzungs- oder Kipgefahr!

- ▶ Steigen Sie niemals auf die Beinauflage oder die Rückenlehne. Durch einseitige Überlastung der verstellten Elemente besteht Absturz-, Verletzungs- oder Kipgefahr!
- ▶ Bevor Sie die Beinauflage und die Rückenlehne verstauen, müssen Sie korrekt im Funktionsmöbel sitzen.



#### Benutzung durch Kinder!

- ▶ Verhindern Sie missbräuchliche Benutzung durch Kinder!
- ▶ Lassen Sie Kinder das Funktionsmöbel niemals unbeaufsichtigt benutzen.



#### Unter Sitzfläche greifen!

- ▶ Greifen Sie nicht in die mechanischen Komponenten unter dem Sitz- und Beinauflagepolster!



#### Kipgefahr!

- ▶ Beschädigen der mechanischen Komponenten, beim Wippen und umkippen.
- ▶ Wippen oder springen Sie nicht auf dem Funktionsmöbel.



#### Herzschriftmacher!

- ▶ Es ist nicht auszuschließen, dass bei elektromotorischen Ausführungen sensible elektronische Geräte, wie Herzschrittmacher oder Hörgeräte in unmittelbarer Nähe des Funktionsmöbels in ihrer Funktion beeinträchtigt werden können.
- ▶ Bitte mit dem Arzt klären.



#### Unter Sitzflächen greifen!!

- ▶ Greifen Sie nicht in die mechanischen Komponenten unter dem Sitz- und Beinauflagepolster oder der Kopfstütze! Es besteht erhebliche Verletzungsgefahr!



#### Stolperfallen!



- ▶ Positionieren Sie bei elektromotorischen Ausführungen die Netzzuleitung und das optionale Ladekabel so, dass keine Stolpergefahr besteht und die Kabel nicht mit Zug oder Druck belastet werden.
- ▶ Kabel an geeigneter Stelle im Raum legen.



#### Quetschgefahr!



- ▶ Verstellung des Funktionsmöbels.
- ▶ Vergewissern Sie sich bei jeder Verstellung des Funktionsmöbels, dass sich keine Personen, Tiere, Körperteile derselben oder Gegenstände im Funktionsbereich des Möbels befinden.

## 2.7 Symbole am Möbel und der Verpackung

Beachten Sie alle an Ihrem Funktionsmöbel und dessen Verpackung angebrachten Warnungen, Sicherheitshinweise und sonstige Kennzeichnungen, sowie Dreh- oder Transportrichtungen.

## 3. Erste Schritte

### 3.1 Verpackung und Transport

Das Funktionsmöbel wird im Werk mit einer hochwertigen Polsterfolie eingepackt, die es vor Feuchtigkeit schützt. Zum Transport wird das Möbel zusätzlich in eine stabile zweiteilige Kartonage gestellt, die von Verpackungsbändern gesichert wird.

Schäden an der Verpackung sind dem Lieferanten bei der Übergabe unverzüglich anzuzeigen und zu dokumentieren, bevor die Verpackung geöffnet wird. Nur so können Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden, wenn das Funktionsmöbel beim Transport beschädigt wurde.



- ▶ Verwenden Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Öffnen der Verpackung. Das Entfernen der Verpackungs- und Klebebänder hat mit äußerster Vorsicht zu geschehen. Sie könnten Ihr neues Funktionsmöbel beschädigen!

- ▶ Nach Entfernen der oberen Kartonhaube kann das Möbel aus dem Kartonunterbau gehoben werden.



#### VORSICHT

- ▶ Bedingt durch die hochwertige Bauweise von Gestellen und Mechanik, sind die Gewichte der Funktionselemente hoch. Das Gewicht eines Funktionselements liegt zwischen 55 und 70 kg. Bewegen oder tragen Sie die Baugruppen des Möbels ausschließlich mit mehreren Personen, mindestens aber zu zweit. Verwenden Sie geeignete Hebe- und Tragehilfen, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden.



#### WARNUNG

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffverpackungen niemals in Kinderhände geraten. Sie könnten sich die Folie über den Kopf ziehen und ersticken oder Teile davon schlucken!



- ▶ Wir empfehlen, die Polsterfolie und die Umverpackung für spätere Transporte aufzubewahren. Transportieren Sie das Funktionsmöbel ausschließlich aufrecht stehend, gut geschützt und gegen Verdrehen und Verrutschen gesichert.

Beachten Sie unbedingt die Transporthinweise auf der Verpackung!



#### HINWEIS



- ▶ Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu entlasten. Das Verpackungsmaterial des Möbels ist vollständig wieder verwendbar. Geben Sie dieses dem Lieferanten mit oder entsorgen Sie die Materialien sortenrein in den vorgesehenen Sammelsystemen.

**Kein Bauteil des Möbels darf in den Hausmüll !**

Elektrische Geräte und elektrische Antriebe müssen gemäß dem ElektroGesetz (ElektroG3, 2022, WEEE-Nr.: DE 87173478) entsorgt werden.

Akkus müssen bei speziellen, für die Rücknahme von Akkus geeigneten Sammelstellen abgegeben werden.

### 3.2 Aufstellen im Raum

#### HINWEIS

- Wählen Sie den Aufstellort so, dass das Funktionsmöbel keiner intensiven Wärmeeinwirkung ausgesetzt ist. Dies kann die Funktion und das Bezugsmaterial beeinträchtigen. Stellen Sie das Funktionsmöbel nur auf ebenem und festem Boden in trockenen Innenräumen auf.
- Damit die verstellbaren Elemente im vollen Umfang genutzt werden können und Schäden durch Kollisionen vermieden werden, muss der Raum im Schwenkbereich der Rückenlehne, der Beinauflage und der Kopfstütze frei bleiben!

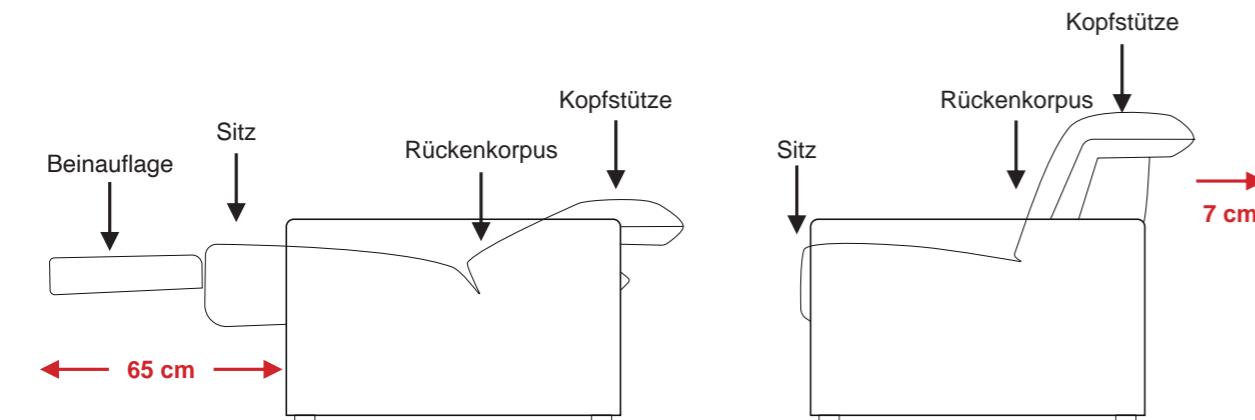


Tabelle 3: Bezeichnung, Sicherheitsabstand

### 3.3 Aufstellen von Sesseln und Sofas ohne motorische Funktion

Entnehmen Sie Sessel oder Sofa mit mindestens 2 Personen vorsichtig aus der Umverpackung und stellen Sie das Möbel an einem geeigneten Bestimmungsort auf. Beachten Sie hierzu die Hinweise der Abschnitte 3.1 und 3.2.

### 3.4 Aufstellen von Sesseln und Sofas mit elektromotorischer Funktion

Die Sessel und Sofas mit elektromotorischer Funktionsausstattung werden aus Gewichtsgründen in mehreren Packstücken ausgeliefert:

- Motorische Sitzbaugruppe mit Armlehnen und Metalltraverse
- Rückenbaugruppe
- Hinterzarge (nur bei Sofas)



Abbildung 1: Auslieferungszustand Sitzeinheiten Sofa und Hinterzarge

Entnehmen Sie jede Sitzeinheit mit mindestens zwei Personen vorsichtig aus der Umverpackung und stellen Sie diese an einem geeigneten Bestimmungsort auf. Bei Sofas mit elektromotorischer Funktion sollten die Sitzeinheiten jeweils so aufgestellt werden, dass die Stützfüße der Sitzeinheiten parallel zu einander zeigen und diese nahe beieinander stehen.

Entnehmen Sie anschließend auf dieselbe Weise die anderen Komponenten aus ihren Umverpackungen und lagern Sie die jeweilige Baugruppe auf einer weichen, sauberen Unterlage, bis sie benötigt wird.



Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise in Abschnitt 3.1. und 3.2.

Nach der Aufstellung eines Sessels mit motorischer Funktion, fahren Sie bitte mit Abschnitt 3.7 fort.

#### HINWEIS

- Bitte beachten Sie bei Sofas mit elektromotorischer Ausstattung unbedingt die, auf den Verpackungen angegebenen Positionsnummern der Sitz- und Rückenbaugruppen und bauen Sie diese entsprechend der beigereichten Skizze ein.

### 3.5 Koppelung der Sitzeinheiten eines Sofas mit elektromotorischer Funktion

Die Sitzeinheiten von Sofas und Anbauelementen der Modelle AV 915 / AV 950 / AV 955 / AV 960 / AV 965 sind an der Anreichseite seitlich mit einem schwarzen Stützfuß versehen. Der Stützfuß hat jeweils zwei Querbohrungen, wovon jeweils eine mit einem Gewindesteckel versehen ist.

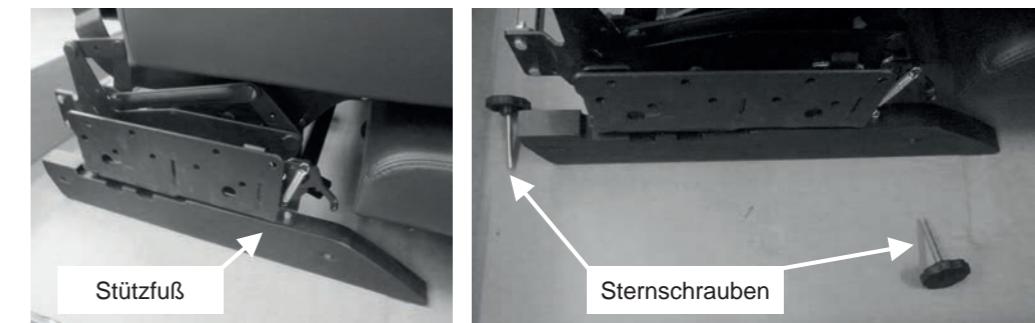


Abbildung 2: Stützfuß Sitzeinheiten Sofa

Schieben Sie die Sitzeinheiten des Sofas so nebeneinander, dass die jeweiligen Stützfüße benachbarter Sitzeinheiten formbündig korrespondieren und die Querbohrungen der Stützfüße fluchten. Die Stützfüße werden anschließend mit zwei Sternschrauben verbunden.

Führen Sie dazu eine Sternschraube so in die Querdurchgangsbohrung des einen Stützfußes ein, dass die Sternschraube auf den Gewindesteckel des anderen Stützfußes trifft.

Führen Sie anschließend die zweite Sternschraube gegengleich so in die Querdurchgangsbohrung des anderen Stützfußes ein, dass die Sternschraube auf den Gewindesteckel des zuerst genannten Stützfußes trifft.

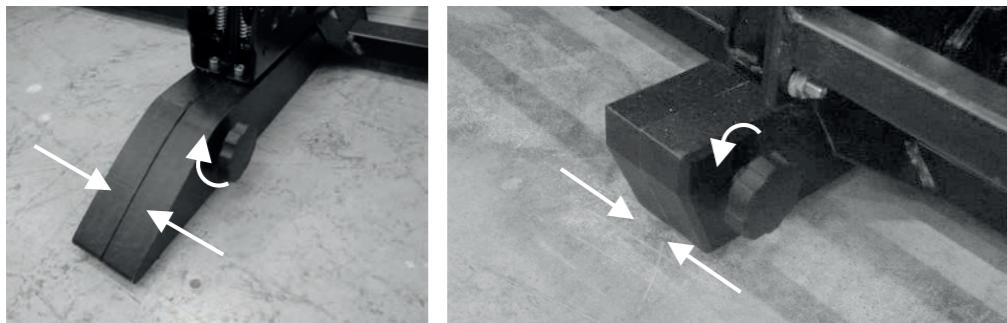


Abbildung 3: Stützfüße mit Sternschrauben gekoppelt

Durch gegengleiches, festes Anziehen der beiden Sternschrauben im Uhrzeigersinn werden die benachbarten Stützfüße aneinander gezogen und somit die Sitzeinheiten gekoppelt.

Auf diese Weise können auch Longchairs oder Eckelemente der Baureihen AV 915 / AV 950 / AV 955 / AV 960 / AV 965 an eine Sitzeinheit gekoppelt werden.

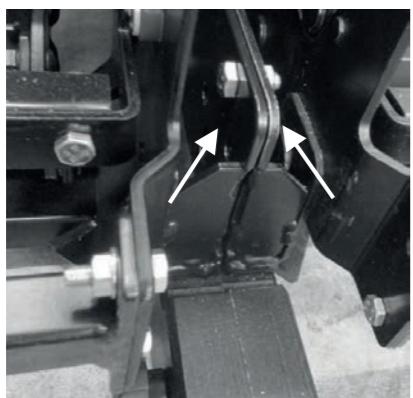


Abbildung 4: Schraubverbindung M8x18

**HINWEIS**

- Setzen Sie bei gekoppelten Sitzeinheiten anschließend unbedingt die mitgelieferte M8x18 Schraube in die jeweils hinterste, oberste Bohrung der benachbarten Metallaufnahmen der Sitzeinheiten ein. Setzen Sie den mitgelieferten Sprengring und die mitgelieferte M8 Mutter auf den Gewindezapfen der M8x18 Schraube auf und ziehen Sie die Schraubverbindung fest an.

**3.6 Einbau der Hinterzarge bei elektromotorischer Funktionsausstattung**

Die Hinterzarge von Mehrsitzern bzw. Anreihelementen wird in einem separaten Packstück geliefert.

Die Befestigung der Hinterzarge am Möbel erfolgt über zwei Steckbeschläge.

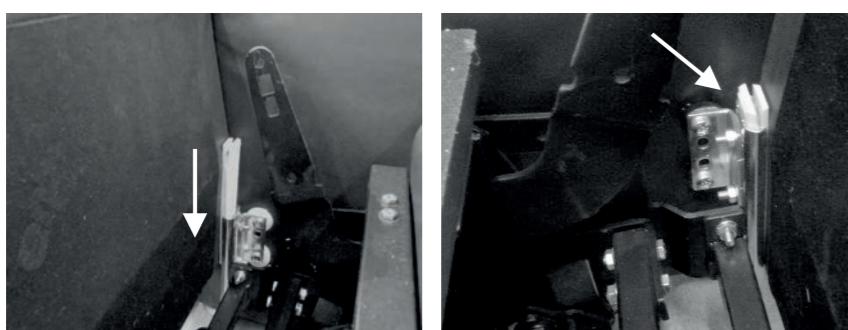


Abbildung 5: Einsetzen der Hinterzarge

Führen Sie die Kunststoffschieber der waagerecht zu haltenden Hinterzarge gleichzeitig in die zugehörigen Metallaufnahmen ein. Drücken Sie die Hinterzarge waagerecht positioniert, gleichmäßig nach unten, bis die Kunststoffschieber auf beiden Seiten nahezu vollständig in die Metallaufnahme eingeführt sind und der Anschlag des Kunststoffschiebers an der Oberkante der Metallaufnahme anliegt. Verschrauben Sie den, mittig an der Hinterzarge angebrachten Haltewinkel mit den Stützfüßen.

**3.7**

**Einbau der Rückenbaugruppe bei elektromotorischer Funktionsausstattung**

Legen Sie die Rückenbaugruppe vorsichtig mit der Kissenseite auf den Sitz der Sitzbaugruppe, ohne den Bezug zu beschädigen. Der am Rücken angenähte Bezugsstreifen mit Flauschband sollte dabei zwischen Sitz und Rücken zu liegen kommen. Vergewissern Sie sich, dass die Rasthebel am Verriegelungsclip des Rückenkorpus mittig stehen und nicht zur Seite geschoben sind.

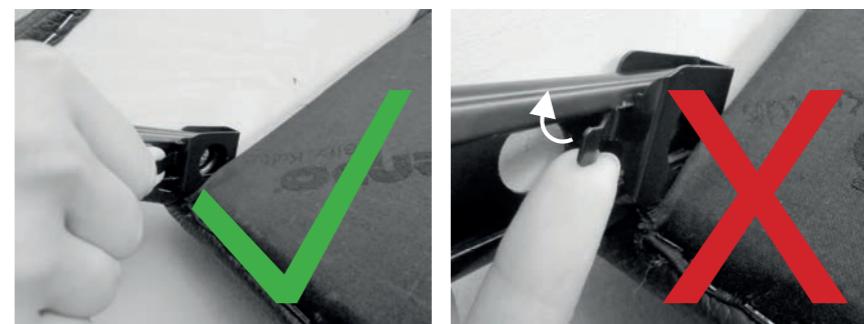


Abbildung 6: Rasthebel

Senken Sie nun die Rückenbaugruppe so nach hinten ab, dass die beiden Rückenausleger des Funktionsbeschlags jeweils auf die beiden konisch zulaufenden Blechlaschen des Rückenkorpus aufgleiten.

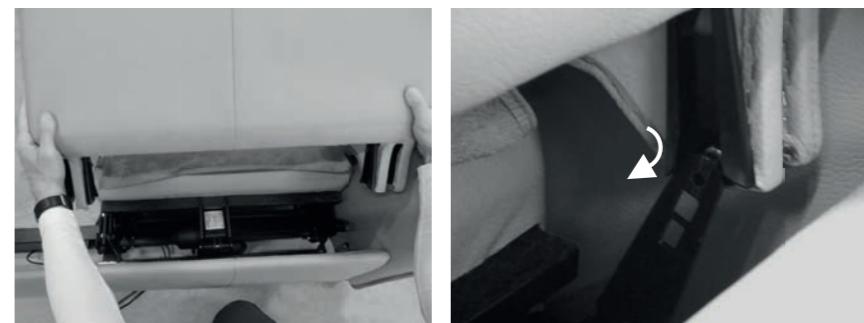


Abbildung 7: Aufsetzen Rückenbaugruppe

Schieben Sie die Rückenbaugruppe bis zum Anschlag auf die Rückenausleger des Funktionsbeschlags auf.

Drücken Sie anschließend beidseitig von oben auf den Rückenkorpus bis die Rückenbaugruppe beidseitig mit einem hörbaren „Klick“ in die Rückenausleger des Funktionsbeschlags einrastet. Bauen Sie gegebenenfalls weitere Rücken auf dieselbe Art und Weise ein, wie in Abschnitt 3.7 beschreiben. Fahren Sie nun mit Abschnitt 3.8 fort.

### 3.8 Inbetriebnahme von Möbeln mit elektromotorischer Funktionsausstattung

Bei der Ausführung mit elektromotorischer Verstellung muss eine Netzsteckdose im Umkreis von 2,5 m erreichbar oder optional ein mitgelieferter Akku vorhanden sein. Das Netzgerät ist für Netzspannungen von 100 – 240V AC 50/60 Hz ausgelegt. Bitte vergewissern Sie sich, dass die verfügbare Steckdose diese Werte liefert.

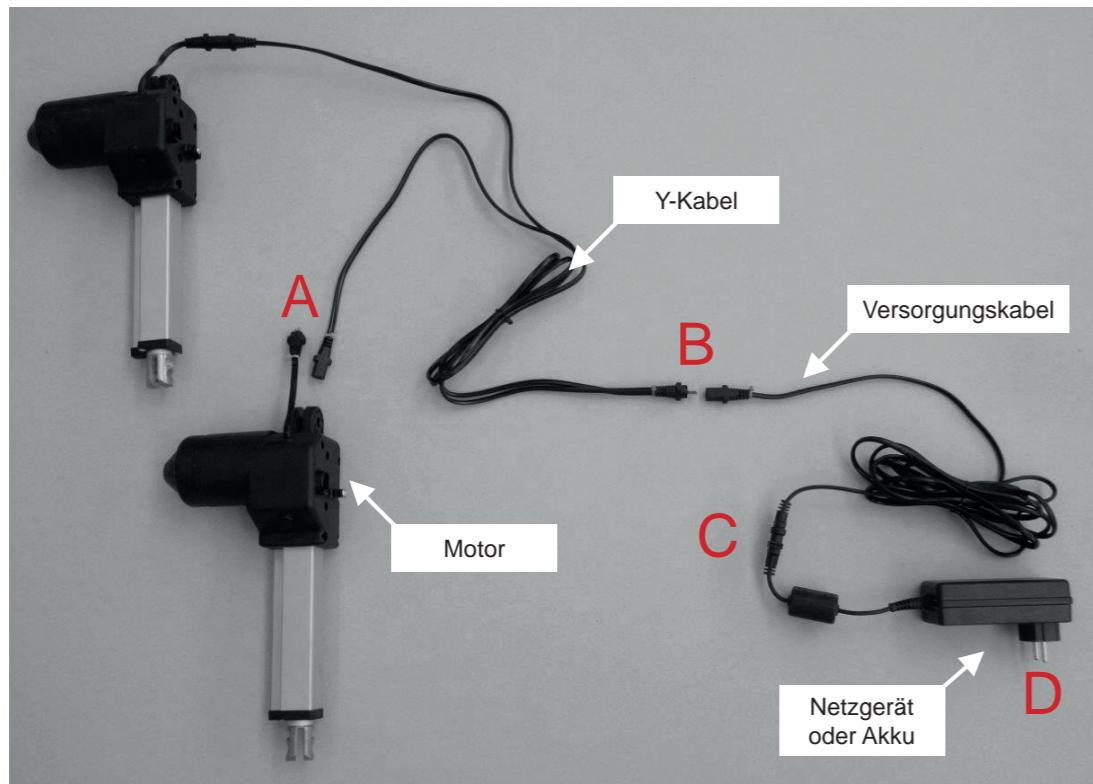


Abbildung 8: Steckverbindungen Y-Kabel bei Sofas

Verbinden Sie nun die freie, zweipolige Buchse des Y-Kabels mit dem zweipoligen Motoranschlussstecker des angereihten Funktionselementes (A). Verbinden Sie anschließend den zweipoligen Anschlussstecker des Y-Kabels, mit der zweipoligen Buchse des Versorgungskabels (B) von Netzgerät bzw. dem Versorgungskabels (B) des optional erhältlichen Akkus, welcher an der Hinterzarge angebracht ist.

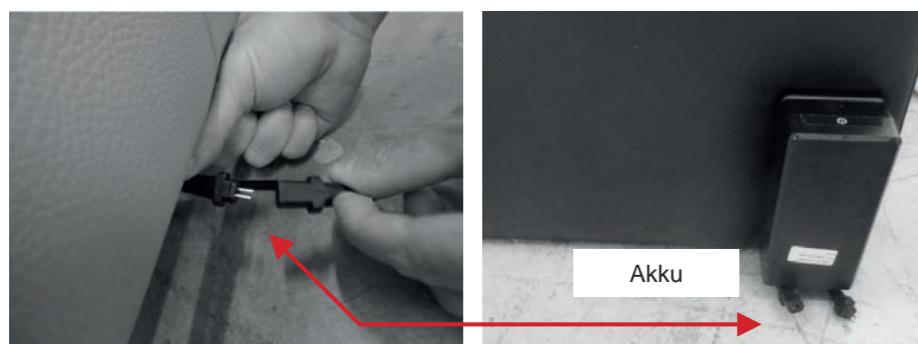


Abbildung 9: Stromversorgung mit Akku

Die passenden Komponenten der Steckverbindungen sind jeweils mit einem Ring derselben Farbe gekennzeichnet.

Nach dem Verbinden der Kabel können überschüssige Kabellängen in den Kabelkanal zurückgeschoben werden.



► Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht gequetscht, gezogen oder beschädigt werden! Beschädigte Kabel dürfen nicht in Betrieb genommen werden!



► Anschließend wird das Versorgungskabel mit dem Netzgerät verbunden (C). Erst danach darf der Netzstecker in die Steckdose eingesteckt werden (D).



► Bei Sesseln mit elektromotorischer Funktionsausstattung ist kein Y-Kabel vorhanden. Hier wird das Versorgungskabel von Netzgerät oder Akku direkt mit dem zweipoligen Anschlussstecker des Motors verbunden.



► Für Funktionsmöbel, die mit optionalem Akkubetrieb geliefert werden, gilt: Akkus müssen vor der ersten Benutzung vollständig geladen werden. Siehe dazu Kapitel 6.4, „Optionaler Akkubetrieb“.

Betätigen Sie nun die vordere Taste (1) des Einbautasters in der Armlehne oder des Kabelhandschalters (1) so lange, bis die Beinauflage unter dem Sitz ganz ausgefahren ist. Bringen Sie, durch erneutes Halten der vorderen Taste (1), Sitz und Rücken in Liegeposition.



Abbildung 10: Einbautaster



Abbildung 11: Bedienfeld Kabelhandschalter



► Trennen Sie für die nächsten Handgriffe unbedingt das Netzgerät vom Stromnetz bzw. entnehmen Sie den Akku aus seiner Halterung, damit es nicht zu ungewolltem Starten der Motoren kommen kann! Es besteht sonst erhebliche Verletzungsgefahr und die Gefahr von Stromschlägen.



Der, unten am Rücken angenähte Bezugsstreifen mit Flauschband, wird nun zwischen Sitz und Rücken hindurchgeführt und faltenfrei an der, mit Klettband belegten Querstrebe hinter dem Sitz angebracht.



Abbildung 12: Bezugsstreifen mit Flauschband

Gehen Sie beim Sofa mit dem zweiten Rücken genauso vor, wie zuvor in Kapitel 4.6 beschrieben.



Gefahr



- ▶ Erst wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist und sich keine Gegenstände oder Körperteile von Personen oder Tieren im Gefahrenbereich des Möbels befinden, darf das Netzgerät wieder mit dem Stromnetz verbunden werden bzw. der Akku wieder in seine Halterung an der Hinterzarge gesteckt werden. Es besteht sonst erhebliche Verletzungsgefahr und die Gefahr von Stromschlägen.



Abbildung 13: Einbautaster



Abbildung 14: Bedienfeld Kabelhandschalter

Halten Sie nun die hintere Taste des Einbautasters in der Armlehne (2) oder des Kabelhandschalters (2) so lange gedrückt, bis Sitz und Rücken die TV-Position erreicht haben. Durch erneutes Halten der hinteren Taste (2) fahren Sitz Rücken und Beinauflage in die Grundstellung. Die Inbetriebnahme ist damit abgeschlossen.

## 4. Produktbeschreibung

Die Sitzmöbel der Produktlinien AV 915 / AV 950 / AV 955 / AV 960 / AV 965 zeichnen sich durch einen hervorragenden, anpassungsfähigen Sitzkomfort und eine leichte Bedienbarkeit aus.

Die Sessel- und Sofatypen .14/.16/.18/.24/.26/.28 sind ohne motorische Funktion ausgestattet.

Die Sessel- und Sofatypen .145/.165/.185/.245/.265/.285 sind mit zweimotorischer Funktion ausgestattet. Die Funktion ermöglicht das elektromotorische Ausfahren der Beinauflage und die elektromotorische Verstellung von Sitz und Rücken bis zur Liegeposition.

### HINWEIS

- ▶ Die jeweils gewählte Ausstattungsvariante kann nachträglich nicht mehr in eine andere Ausführungsvariante umgerüstet werden.

### 4.1 Standardausführung ohne Sitz- / Rückenverstellung

Im Standard verfügt jede Sitzeinheit der Modelle AV 915 / AV 950 / AV 955 / AV 960 / AV 965 über eine manuell verstellbare Kopfstütze und einer fixierten Sitz- / Rückeneinheit ohne Verstellmöglichkeit.

### 4.2 Optionale Ausführung mit elektromotorischer Sitz- / Rückenverstellung

Diese Option bietet die Möglichkeit zunächst die Beinauflage elektromotorisch auszufahren. Dabei wird der Sitz etwas nach hinten abgesenkt. Anschließend können Sitz und Rücken zusätzlich bis zur Liegeposition elektromotorisch verfahren werden.

Beim Verfahren in die Liegeposition benötigt das Möbel nur einen kleinen Abstand zur Wand (ca. 7 cm), da die Streckung zur Liegeposition fast ausschließlich nach vorn geschieht. Im Standard ist hier eine Dauerstromversorgung mit einem Netzgerät vorgesehen. Optional ist auch eine Stromversorgung über ein Wechselakkusystem erhältlich.

In der zweimotorischen Funktionsausführung verfügt jede Sitzeinheit der Modelle ebenfalls über eine manuell verstellbare Kopfstütze.

## 4.3 Technische Daten

Modelltyp	Breite (cm)	Tiefe (cm)	Höhe (cm)	Sitzhöhe (cm)
AV915.14 /.145	113	107/175	81/107	45 oder 48
AV915.16 /.165	123	107/175	81/107	45 oder 48
AV915.18 /.185	133	107/175	81/107	45 oder 48
AV915.24 /.245	183	107/175	81/107	45 oder 48
AV915.26 /.265	203	107/175	81/107	45 oder 48
AV915.28 /.285	223	107/175	81/107	45 oder 48

AV950.14 /.145	99	107/175	81/107	45 oder 48
AV950.16 /.165	109	107/175	81/107	45 oder 48
AV950.18 /.185	119	107/175	81/107	45 oder 48
AV950.24 /.245	169	107/175	81/107	45 oder 48
AV950.26 /.265	189	107/175	81/107	45 oder 48
AV950.28 /.285	209	107/175	81/107	45 oder 48

AV955.14 /.145	99	107/175	81/107	45 oder 48
AV955.16 /.165	109	107/175	81/107	45 oder 48
AV955.18 /.185	119	107/175	81/107	45 oder 48
AV955.24 /.245	169	107/175	81/107	45 oder 48
AV955.26 /.265	189	107/175	81/107	45 oder 48
AV955.28 /.285	209	107/175	81/107	45 oder 48

AV960.14 /.145	91/128	108/176	81/107	45 oder 48
AV960.16 /.165	101/138	108/176	81/107	45 oder 48
AV960.18 /.185	111/148	108/176	81/107	45 oder 48
AV960.24 /.245	161/198	108/176	81/107	45 oder 48
AV960.26 /.265	181/218	108/176	81/107	45 oder 48
AV960.28 /.285	201/238	108/176	81/107	45 oder 48

AV965.14 /.145	91/128	108/176	81/107	45 oder 48
AV965.16 /.165	101/138	108/176	81/107	45 oder 48
AV965.18 /.185	111/148	108/176	81/107	45 oder 48
AV965.24 /.245	161/198	108/176	81/107	45 oder 48
AV965.26 /.265	181/218	108/176	81/107	45 oder 48
AV965.28 /.285	201/238	108/176	81/107	45 oder 48

Modelltyp	Gewicht (kg)	je nach Ausführung		Geräusch (db)
AV915	45 - 155			< 70
AV950	45 - 150			< 70
AV955	45 - 150			< 70
AV960	45 - 150			< 70
AV965	45 - 155			< 70

Belastbarkeit	Person	max.	Belastung (kg)	Besonderheit
Maximal	1		120	Gesamtgewicht
Rückenlehne	1		25	einzeln
Beinauflage	1		15	einzeln
Kopfstütze	1		10	einzeln
Armlehne starr	1		25	einzeln
Armlehne beweglich	1		10	einzeln

Stromversorgung	Wert	Akku (Li-Io)	Besonderheit
Betriebsspannung	100 - 240 V/AC	29 V/DC	
Netzfrequenz	50 - 60 Hz		Europa
Kapazität		1,8 Ah	
Leistung		min. 200 Verstellzyklen	Bei neuem Akku
Lebensdauer		min. 150 Ladezyklen	Bei guter Pflege
Ladezeit		Ca. 8 h	je nach Ladung
Dauerbetrieb/Pausen	2 / 18 min.	2 / 18 min.	
Raumtemperatur	0 - 40 °C	0 - 40 °C	

Umgebung	Wert	Akku (Li-Io)	Besonderheit
Lagertemperatur	0 - 50 °C	0 - 40 °C	taugeschützt, 90% rH

Tabelle 4: Technische Daten

## 5. Bedienung

### 5.1 Allgemein

Die Ausgangsposition zum Bedienen ist die Sitzposition. Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise in Kapitel 2.



Die Ausgangsposition zum Bedienen ist die Sitzposition. Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise in Kapitel 2.

### 5.2 Manuelle Bedienung der Kopfstütze

Ihr Möbel ist mit einer oder mehreren manuell zu verstellenden, rastbaren Kopfstützen ausgestattet. Dabei können 17 Rastpositionen in einem Verstellbereich von 120° eingestellt werden.

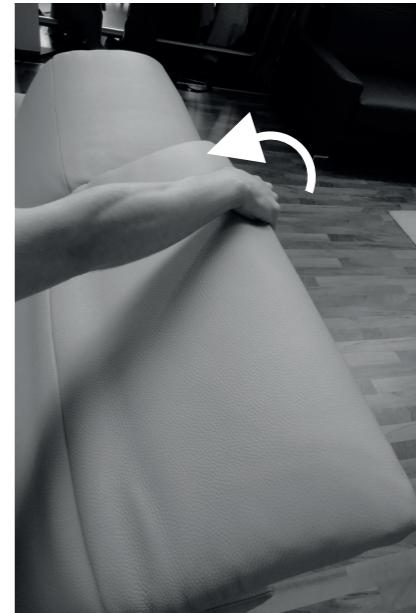


Abbildung 15: Hochstellen der Kopfstütze

Greifen Sie die Kopfstütze und stellen Sie durch Anheben derselben die gewünschte Position ein.

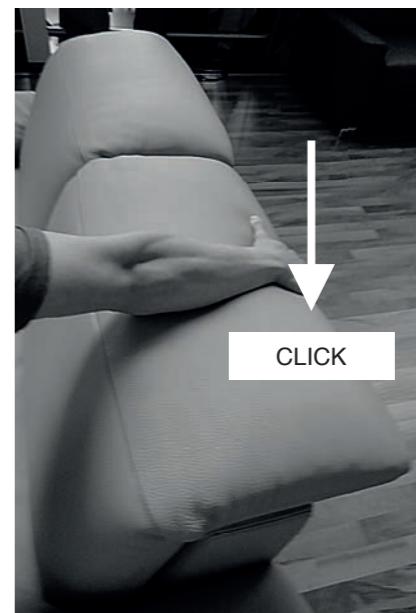


Abbildung 16: Absenken der Kopfstütze

Durch Überziehen der Kopfstütze um weitere 15° nach vorn, wird die Rastfunktion aufgehoben und die Kopfstütze kann in die Ausgangsposition zurückgeführt werden.

#### HINWEIS

- Vor dem nächsten Verstellen der Kopfstütze muss diese in die Grundposition gedrückt werden und dort wieder einrasten, bis ein leichtes „Click“ zu hören ist. Erst dann greift die Rastung der Kopfstütze erneut.

## 6. Bedienung – elektromotorische Ausführung

### 6.1 Elektrischer Anschluss

Verbinden Sie zunächst das beiliegende Netzgerät mit dem Funktionsmöbel. Das Anschlusskabel des Funktionsmöbels befindet sich an der Unterkante der Hinterzarge.

#### HINWEIS

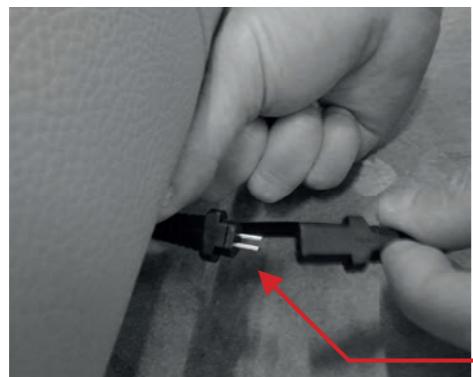
- Das Netzgerät ist für Netzspannungen von 100 – 240V AC 50/60 Hz ausgelegt. Bitte vergewissern Sie sich, dass die verfügbare Steckdose diese Werte liefert.



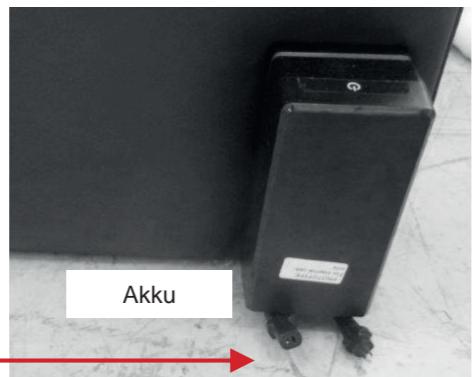
- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht gequetscht, gezogen oder beschädigt werden! Beschädigte Kabel dürfen nicht in Betrieb genommen werden!



- Stecken Sie zuerst die Kabelverbindung zwischen dem Stromversorgungskabel des Funktionsmöbels und dem Netzgerät ein und erst dann den Netzstecker in die Steckdose.



Stromverbindung Möbel / Netzgerät



Stromverbindung bei Akkubetrieb

Abbildung 17: Elektrischer Anschluss

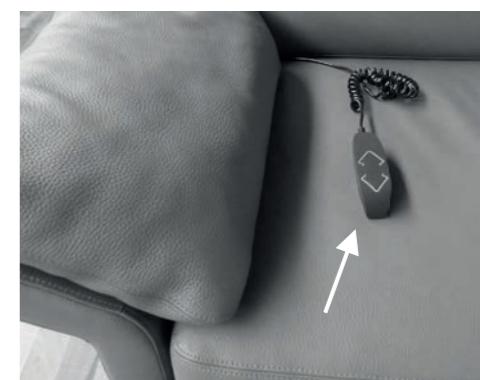
Optional sind die elektromotorisch verstellbaren Funktionsmöbel der Baureihen AV 915 / AV 950 / AV 955 / AV 960 / AV 965 auch mit einem Wechselakku-System erhältlich. Bei dieser Ausführung ist an der Hinterzarge des Möbels ein Akkuhalter für den Wechselakku angebracht.

Um die Stromversorgung der Antriebe durch den Akku zu gewährleisten, muss bei den Sofas das Stromausgangskabel des Akkuhalters mit dem Stromversorgungskabel des Funktionsmöbels verbunden werden. Anschließend kann der geladene Akku in den Akkuhalter eingesetzt werden. Siehe dazu Kapitel 6.4, „Optionaler Akkubetrieb“.

### 6.2 Bedienfeld



Einbautaster in Armlehne



Kabelhandschalter (Standard bei AV 915)

Abbildung 18: Bedienfeld

#### 6.2.1 Position des Bedienfeldes

Bei den Modellen AV 950 / AV 955 / AV 960 / AV 965 befindet sich das Bedienfeld an der Innenseite der Armlehne, bei Sesseln aus Sitzposition gesehen, rechterhand. Optional ist auch ein Kabelhandschalter erhältlich.

#### HINWEIS

- Beim Modell AV 915 ist der Kabelhandschalter Standard. AV 915 kann aus technischen Gründen nicht mit Einbautaster ausgestattet werden.



- Nach max. 2 Minuten Bedienung der elektromotorischen Antriebe, muss eine Pause von 18 Minuten erfolgen, damit die Motorkomponenten nicht überhitzt werden.



### 6.3 Funktion der Bedientasten

#### 6.3.1 Funktion bei elektromotorischer Ausführung, Einbautaster

Bei der optionalen doppelmotorischen Ausführung kann die stufenlose Verstellung der Beinauflage und der Rückenlehne über die zwei Bedientaster unabhängig voneinander betätigt werden. Dabei kann durch Loslassen der Taste in jeder Position angehalten werden.



Abbildung 19: Einbautaster

Taste	Position	Bereich	Funktion
1	Vorn	Beinauflage	Schwenkt heraus
2	Hinten		Schwenkt zurück
1	Erneutes Betätigen der Taste 1 nach Taste 1	Rückenlehne	Schwenkt nach hinten, Sitz und Beinauflage fahren nach vorn
2	Erneutes Betätigen der Taste 2 nach Taste 1	Rücklehne	Schwenkt nach vorn, Sitz und Beinauflage fahren zurück

Tabelle 5: Bedienfeld Funktionen Einbautaster

**Gefahr**

- ▶ Greifen Sie niemals in die mechanischen Komponenten unter dem Sitz- und Beinauflagepolster während der Betätigung der elektromotorischen Antriebe, um Verletzungen zu vermeiden! Greifen Sie nie zwischen Armlehne und Polsterkörper während der Verstellbewegungen, um Verletzungen zu vermeiden.



- ▶ Bleiben Sie während der Verstellbewegung der elektromotorischen Funktion stets mittig auf dem Sitz des Möbels, um einseitige Belastung der Mechanik zu vermeiden.

### 6.3.2 Funktion bei elektromotorischer Ausführung, Kabelhandschalter

Beim Modell AV 915 wird zur Bedienung der elektromotorischen Funktion ein Kabelhandschalter verbaute. Bei den anderen Modellen kann der Kabelhandschalter optional als Alternative für den Einbautaster eingesetzt werden.



Abbildung 20: Bedienfeld Kabelhandschalter

Taste	Position	Bereich	Funktion
1	Vorn	Beinauflage	Schwenkt heraus
2	Hinten		Schwenkt zurück
1	Erneutes Betätigen der Taste 1 nach Taste 1	Rückenlehne	Schwenkt nach hinten, Sitz und Beinauflage fahren nach vorn
2	Erneutes Betätigen der Taste 2 nach Taste 1	Rückenlehne	Schwenkt nach vorn, Sitz und Beinauflage fahren zurück

Tabelle 6: Bedienfeld Funktionen Kabelhandschalter

**Gefahr**

- ▶ Greifen Sie niemals in die mechanischen Komponenten unter dem Sitz- und Beinauflagepolster während der Betätigung der elektromotorischen Antriebe, um Verletzungen zu vermeiden! Greifen Sie nie zwischen Armlehne und Polsterkörper während der Verstellbewegungen, um Verletzungen zu vermeiden.



- ▶ Bleiben Sie während der Verstellbewegung der elektromotorischen Funktion stets mittig auf dem Sitz des Möbels, um einseitige Belastung der Mechanik zu vermeiden.

### 6.4 Optionaler Akkubetrieb

Bei der Ausführung mit Akkubetrieb (optional) erfolgt die Verstellung wie bei der doppelmotorischen Ausführung, siehe Kapitel 6.

### 6.5 Allgemeines zum Akku

Optional ist Ihr Möbel mit einem Wechselakkusystem ausgerüstet. Das System besteht aus Akku, Akkuhalter, externem Ladegerät und Verbindungskabel. Die Akkuhalterung (1) ist außen an der Hinterzarge des Möbels angebracht. Das Laden des Akkus (2) kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

Entweder durch Entnehmen des Akkus (2) und externes Laden im Ladegerät (3). Oder indem der Akku (2) im Akkuhalter (1) am Möbel verbleibt und mittels dem mitgelieferten Verbindungskabel ans Ladegerät (3) angeschlossen wird.



Abbildung 21: Wechselakkus

Machen Sie sich vor dem Gebrauch mit den Sicherheitshinweisen zur Handhabung des Akkus vertraut. Wieder aufladbare Akkus bedürfen einer **sorgfältigen Pflege**. Sie sichern dadurch eine lange Lebensdauer des Akkus und gleichbleibend hohe Ladekapazität.

#### HINWEIS

- ▶ Beim optionalen Akkubetrieb wird an diesem Funktionsmöbel ein Lithium-Ionen-Akku 29V / 1,8Ah angebaut.

#### HINWEIS

- ▶ Das Ladegerät ist für Netzspannungen von 100 – 240V AC 50/60 Hz ausgelegt. Bitte vergewissern Sie sich, dass die verfügbare Steckdose diese Werte liefert.

**VORSICHT**

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht gequetscht, gezogen oder beschädigt werden! Beschädigte Kabel dürfen nicht in Betrieb genommen werden!

**WARNING**

- ▶ Akku, Akkuhalterung und Ladegerät dürfen nicht geöffnet, demontiert oder modifiziert werden. Der Akku ist mit eingebauten Sicherheits-/Schutzmerkmalen ausgestattet. Werden diese Merkmale deaktiviert, kann der Akku undicht werden, eine ätzende Flüssigkeit absondern bzw. überhitzen, brechen oder sich entzünden.

**WARNING**

- ▶ Den Akku keinem offenen Feuer aussetzen oder erhitzen. Verwenden Sie den Akku nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
- ▶ Die elektrischen Pole des Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen werden! Die Nennspannung von 29V und die max. Stromstärke von 3A darf nicht überschritten werden.
- ▶ Beschädigte Akkupacks nicht in Betrieb nehmen.
- ▶ Akku von Kindern fern halten!





- ▶ Schützen Sie den Akku und das Ladegerät vor Feuchtigkeit.
- ▶ Zulässige Luftfeuchtigkeit 20% - 85%.
- ▶ Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- ▶ Setzen Sie den Akkupack keinen starken Stößen und mechanischen Belastungen aus.
- ▶ Nicht werfen, nicht fallen lassen, keine starken Vibrationen aussetzen.
- ▶ Verwenden Sie den Akku nur in gut belüfteten Räumen.



- ▶ Nach max. zweiminütiger Bedienung der elektromotorischen Antriebe, muss eine Pause von 18 Minuten erfolgen, damit die Motorkomponenten und der Akku nicht überhitzt werden.
- ▶ Erlaubter Temperaturbereich für die Verwendung des Akkus 0° bis +40° C beim Lagern und Laden.
- ▶ Erlaubter Temperaturbereich für die Verwendung des Akkus 0° bis +25° C bei Betrieb.



- ▶ Auch Lithium-Ionen-Akkus sind wie alle Akkus recycelbar und sollten recycelt werden. Die meisten Stellen, die Akkus verkaufen, nehmen diese zum Recycling zurück.

Geben Sie niemals Akkus in den Hausmüll. Ein Akku enthält giftige Stoffe und muss recycelt werden! Führen Sie unbrauchbare Akkus den ausgewiesenen Sammelstellen zu.

## 6.6 Akkupflege – Laden des Akkus

### Vor der ersten Benutzung muss der Akku vollständig geladen werden!

Bei Auslieferung beträgt der Ladezustand ca. 30 %. Der Akku erreicht seine Gesamtkapazität, wenn er die ersten vier Zyklen vollständig entladen wird.

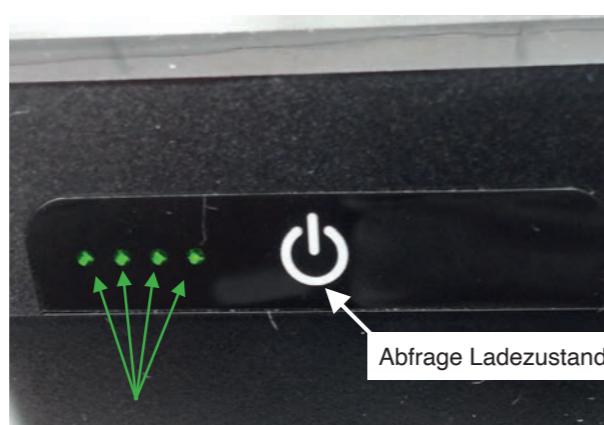


- ▶ Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät und die ebenfalls mitgelieferten Kabel.

Die maximale Ladezeit des Akkus beträgt 8 - 12 Std., je nach Ladezustand. Die maximale Ladespannung liegt bei 31V/DC. Wenn der Akku entladen wird, erlöschen die, im Akku eingebauten grünen Ladezustands-LED nach und nach (Abb. 22).



Ladeanzeige am Ladegerät



Ladezustand am Akku

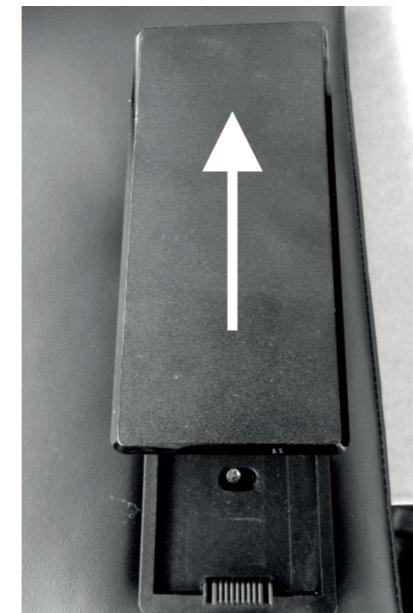
Abbildung 22: Akkuladung

Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladeanzeige-LED vorn am Ladegerät grün. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, sind alle 4 Ladezustands-LEDs im Akku grün. Durch Betätigung des Tasters mit dem Ringsymbol kann der Ladezustand des Akkus jederzeit auch im eingebauten Zustand abgefragt werden.



- ▶ Da die Schutzschaltung des Akkus auch im Ruhezustand einen geringen Stromverbrauch aufweist, sollte der Akku spätestens nach Ablauf von 3 Monaten wieder geladen werden, auch wenn keine elektrischen Verbraucher in Betrieb waren. Die Bedienung des elektromotorischen Möbels ist während des Ladevorgangs bei entnommenem Akku nicht möglich.
- ▶ Wird der Akku während des Ladevorgangs im Akkuhalter belassen (Kap. 6.8) kann das elektromotorische Möbel auch während des Ladevorgangs betrieben werden.

## 6.7 Externes Laden des Akkus



Entnahme Akku



Einschieben ins Ladegerät

Abbildung 23: externes Laden des Akkus

Entnehmen Sie den leeren Akku aus der Akkuhalterung, die hinten, unten an der Hinterzarge angebracht ist, indem Sie den Akku nach oben aus der Aufnahme herausziehen. Schieben Sie anschließend den Akku bis zum Anschlag so in die Aufnahme des Ladegerätes ein, dass die Kontaktleiste des Akkus zur Kontaktleiste des Ladegerätes zeigt (Abb. 22).

## 6.8 Laden mit eingebautem Akku

Der Akku kann optional während des Ladevorgangs auch im Akkuhalter verbleiben.

Verbinden Sie hierzu die Ladebuchse des mitgelieferten Verbindungskabels mit dem Stromversorgungsstecker des Akkuhalters. Stecken Sie anschließend den Ladestecker des Verbindungskabels in die Ladebuchse des mitgelieferten, externen Ladegeräts, die sich unten an der Vorderseite des Ladegeräts befindet.



Ladebuchse am Ladegerät



Ladestecker am Akkuhalter

Abbildung 24: Laden des Akkus im Akkuhalter



#### **Stolperfalle bei Ladevorgang**

- ▶ Achten Sie während des Ladezyklus darauf, dass das Kabel des Ladegerätes nicht zur Stolperfalle wird.
- ▶ Kabel an geeigneter Stelle im Raum legen.



#### **6.9 Servicefall/Austausch**

Akkus, Batterien, Elektromotoren, Einbautaster, Handschalter etc. gehören zu den Verbrauchs- und Verschleißteilen eines Modells. Sie unterliegen einem kontinuierlichen Leistungsverlust, der je nach Intensität der Nutzung (oder Anwendung bzw. Einsatzzweck) unterschiedlich stark ist. Ihre jeweilige Lebensdauer ist daher naturgemäß begrenzt.

Dies gehört zur normalen Abnutzung der Teile und stellt keinen Beanstandungsgrund dar.

Tritt allerdings an den zuvor genannten Bauteilen eine Beanstandung innerhalb der ersten sechs Monate nach dem Kauf auf, wird vermutet, dass schon zu Beginn ein Sachmangel vorhanden war. In diesem Fall ersetzen wir das jeweilige Verbrauchs- bzw. Verschleißteil.

Sämtliche Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sind nur durch, von Erpo autorisierten Personen durchzuführen. Sie können diesen Service bei Ihrem Fachhändler anfordern.

Halten Sie dazu diese Bedienungsanleitung und Ihren Lieferschein bereit.

#### **6.10 Fehlerbehebung bei elektromotorischen Ausführungen**

Fehler	mögliche Ursache	Lösung
Funktionsmöbel funktioniert nicht.	Steckverbindungen lose	Prüfen Sie die Steckverbindungen
	Akku ist leer	Laden Sie den Akku (Kapitel 6.6)
	Akku ist überhitzt	Akku abkühlen lassen

Tabelle 7: Fehlerbehebung

## **7. Teilzerlegung des Möbels in elektromotorischer Ausführung**

Um das Möbel mit Funktionsausstattung an einen anderen Bestimmungsort zu transportieren, kann es notwendig sein, das Möbel in die Baugruppen seines Anlieferungszustands zu zerlegen.

### **7.1 Abnehmen der Rückenbaugruppe**

Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise in Kapitel 2.



Betätigen Sie die vordere Taste des Einbautasters in der Armlehne (1) oder des Kabelhandschalters (1) so lange, bis die Beinauflage unter dem Sitz ganz ausgefahren ist. Bringen Sie, durch erneutes Halten der vorderen Taste (1) Sitz und Rücken in Liegeposition.



Abbildung 25: Einbautaster



Abbildung 26: Bedienfeld Kabelhandschalter



- ▶ Trennen Sie für die nächsten Handgriffe unbedingt das Netzgerät vom Stromnetz bzw. entnehmen Sie den Akku aus seiner Halterung, damit es nicht zu ungewolltem Starten der Motoren kommt!



- ▶ Es besteht sonst erhebliche Verletzungsgefahr und die Gefahr von Stromschlägen.

Der, unten am Rücken angenähte Bezugsstreifen mit Flauschband, wird nun von der, mit Klettband belegten Querstrebe hinter dem Sitz gelöst und zwischen Sitz und Rücken hindurch nach vorn geführt.



Abbildung 27: Trennen des Bezugsstreifens



Greifen Sie, unterhalb des Bezugsstreifens, zwischen Sitz und Rücken hindurch nach dem Verriegelungsclip am oberen Ende der Blechlasche seitlich im Rückenkorpus.

Heben Sie den Rasthebel an und verdrehen Sie diesen seitlich so, dass er nicht mehr einrasten kann.

Lösen Sie auf diese Weise die Verriegelungsclips auf beiden Seiten des Rückenkorpus.

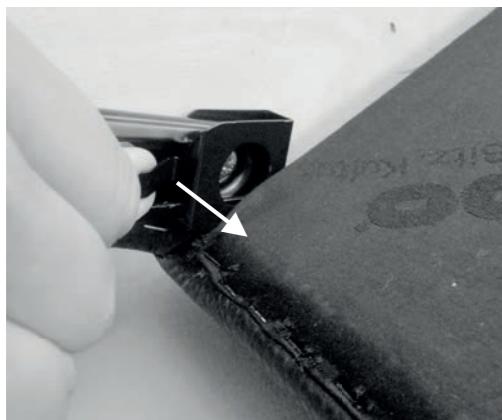


Abbildung 28: Rasthebel



Greifen Sie anschließend den Rückenkorpus, hinter dem Sofa stehend, und heben Sie diesen von den Rückenaufnahmen des Beschlaages ab.

Gehen Sie beim Sofa mit dem zweiten Rücken genauso vor, wie zuvor in Kapitel 7.1 beschrieben.

Verpacken Sie die Rückenbaugruppe für den weiteren Transport bestenfalls in die mitgelieferte Umverpackung, um einer Beschädigung der Möbelteile beim Weitertransport vorzubeugen.



- Die Stromversorgung der Motoren durch Netzgerät oder Akku darf erst dann wieder angeschlossen werden, wenn keine Gegenstände oder Körperteile von Personen oder Tieren im Gefahrenbereich des Möbels befinden!



- Verfahren Sie anschließend, unter ständiger Kontrolle des Gefahrenbereichs, die Beinauflage und den Sitz, gemäß Abschnitt 6.3.1 bzw. 6.3.2, zurück in die Grundposition.



## 7.2

### Lösen der Hinterzarge

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel 2

Lösen Sie, gegebenenfalls, die Holzscreuben, die den mittig an der Hinterzarge angebrachten Haltewinkel mit den Stützfüßen verbinden.

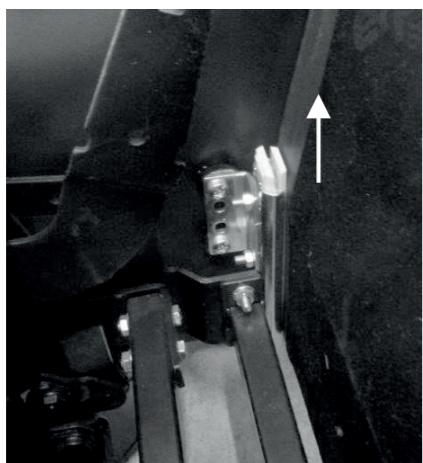
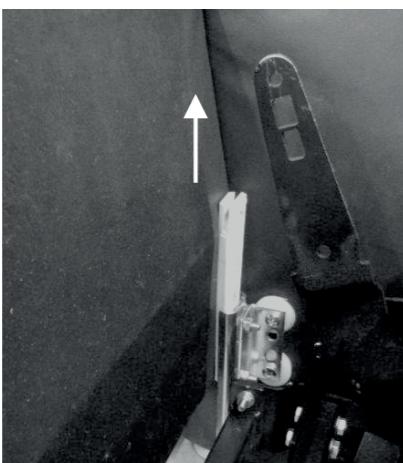


Abbildung 29: Lösen der Hinterzarge



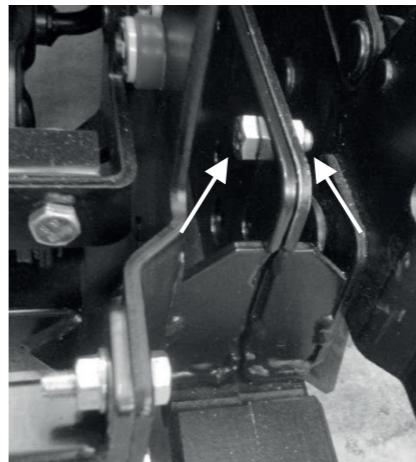
Heben Sie die Hinterzarge waagerecht positioniert, gleichmäßig nach oben, bis die Kunststoffschieber auf beiden Seiten vollständig aus den Metallaufnahmen herausgehoben sind.

Verpacken Sie die Hinterzarge für den weiteren Transport bestenfalls in die mitgelieferte Umverpackung, um einer Beschädigung der Möbelteile beim Weitertransport vorzubeugen.

## 7.3

### Entkoppeln der Funktionselemente

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel 2



HINWEIS

- Lösen Sie die Schraubverbindung, welche die jeweils hinterste, oberste Bohrung der benachbarten Metallaufnahmen der Sitzeinheiten verbindet. Entnehmen Sie die Schraube M8x18, den Sprengring und die M8 Mutter und bewahren Sie diese für die weitere Verwendung auf.

Abbildung 30: Schraubverbindung

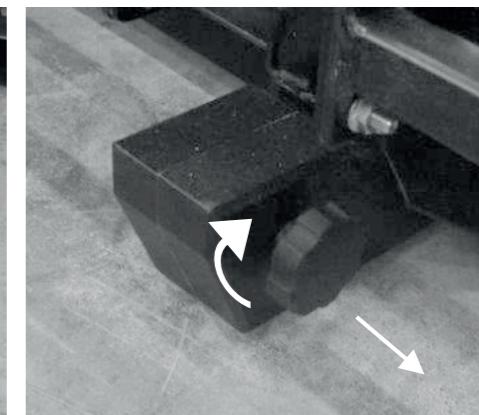
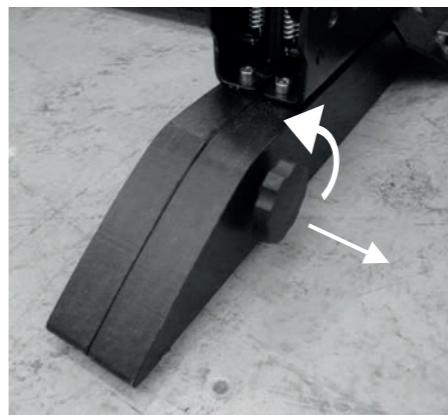


Abbildung 31: Sternschrauben lösen

Lösen Sie die beiden Sternschrauben, welche die benachbarten Stützfüße verbinden, indem Sie die Sternschrauben entgegen des Uhrzeigersinns ganz herausdrehen.

Ziehen Sie anschließend jede Sternschraube gegengleich aus der jeweiligen Querdurchgangsbohrung und bewahren Sie diese für den weiteren Gebrauch.

Auf diese Weise können auch Longchairs oder Eckelemente der Baureihen AV 915 / AV 950 / AV 955 / AV 960 / AV 965 von einer benachbarten Sitzeinheit entkoppelt werden.

Verpacken Sie die Sitzeinheiten für den weiteren Transport bestenfalls in die mitgelieferte Umverpackung, um einer Beschädigung der Möbelteile beim Weitertransport vorzubeugen.

## 8. Pflege

Um das Möbel mit Funktionsausstattung an einen anderen Bestimmungsort zu transportieren, kann es notwendig sein, das Möbel in die Baugruppen seines Anlieferungszustands zu zerlegen.

### HINWEIS

- Verwenden Sie für die Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel.

#### 8.1 Reinigung

Trennen Sie bei der elektromotorischen Ausführung (optional) das Netzkabel vorher vom Netz. Reinigen Sie die Bezüge bei Bedarf mit haushaltsüblichen, nicht aggressiven Reinigungsmitteln. Achten Sie bei den elektromotorischen Ausführungen (optional) darauf, dass keine Nässe in die elektrischen Anlagenteile gelangt.

Sollten Sie versehentlich Flüssigkeit auf dem Funktionsmöbel verschüttet haben, lassen Sie es vor einer weiteren Benutzung vollständig trocknen.

#### 8.2 Lagerung

Halten Sie bei einer Lagerung die Lagerbedingungen ein, siehe Kapitel 4.3.

#### 8.3 Entsorgung

Nach Beendigung der Nutzungsphase bitten wir Sie, Ihr Funktionsmöbel fachgerecht zu entsorgen.

### HINWEIS



- Elektro- und Elektronik-Bauteile sowie Li-Ionen-Akkus (optional) sind gemäß den Entsorgungsvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen.
- Geben Sie niemals Akkus, Elektro- oder Elektronikkomponenten in den Haushmüll. Sie können giftige Stoffe enthalten und müssen recycelt werden!
- Elektrische Geräte und elektrische Antriebe müssen gemäß dem ElektroGesetz (ElektroG3, 2022, WEEE-Nr.: DE 87173478) bei zertifizierten Sammelstellen entsorgt werden.
- Akkus müssen bei speziellen, für die Rücknahme von Akkus geeigneten Sammelstellen abgegeben werden.

## 9. Unbedenklichkeitsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass unsere Polstermöbel hohen Anforderungen der Umweltverträglichkeit entsprechen.

1) Die eingesetzten Hölzer bzw. Holzwerkstoffe wurden nicht vorbeugend mit Holzschutzmitteln behandelt. MDF-, Sperrholz-, oder Multiplex-Platten sind analog der Richtlinie über die Verwendung von Spanplatten hinsichtlich der Vermeidung unzumutbarer Formaldehydkonzentrationen in der Raumluft nach E-1 (HCHO < 0,1 ppm) klassifiziert.

2) Die verwendeten Lacksysteme enthalten kein Formaldehyd, keine chlorierten Kohlenwasserstoffe, keine Schwermetalle und keine Insektizide. Emissionen von Restlösemitteln/flüchtige Verbindungen liegen unter den jeweiligen Grenzwerten.

3) Die für die Herstellung der PUR-Schaumstoffe eingesetzten Grundrohstoffe enthalten weder Cadmium, Nitrosamine, Formaldehyd, Asbest noch PCB (polychlorierte Biphenyle).

4) Azofarbstoffe in Ledern, Natur- und Synthetikfasern liegen unterhalb des Grenzwertes (Bestimmungsgrenze 5 mg/kg).

5) Der PCP-Gehalt der Leder liegt unterhalb der PCP-Verbotsverordnung < 5 mg/kg (<0,1 mg/kg). Abspaltbares Formaldehyd ist im Leder nicht nachweisbar

Die Unbedenklichkeit der eingesetzten Materialien wird durch unsere Lieferanten nachgewiesen und durch Prüfungen bei unabhängigen Instituten, z.B. der LGA in Nürnberg bestätigt.

## 10. EG-Konformitäts-Erklärung

Im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1, Abs. A  
und der Schutzziele der Richtlinie 2014/35/EU in Verkehr gebracht werden:

### Funktionsmöbel der Serie AV 915 / AV 950 / AV 955 / AV 960 / AV 965

Sie sind entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit den oben genannten Richtlinien,  
in alleiniger Verantwortung von

ERPO MÖBELWERK GMBH  
Albert-Einstein-Straße 9  
D-88521 Ertlingen

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Möbel in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurden;  
vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben  
unberücksichtigt.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet:

- EN ISO 12100:2010
- EN 60204-1:2006

Ertlingen, 09.05.2022

Ertlingen, 09.05.2022

Ort, Datum

Unterschrift Jürgen Sollner, Stefan Bornemann  
(Geschäftsführer)



## 11. Identifikationsdaten

Auftragsnummer:

Datum Endmontage/Versandübergabe:

Endkontrolle:

Materialmuster / Bezug mit Bezeichnung:

**Herstelleranschrift:**

ERPO MÖBELWERK GMBH  
Albert-Einstein-Straße 9  
D-88521 Ertlingen

Telefon: +49 (0) 7371 - 5070  
Fax: +49 (0) 7371 - 50790  
Web: [www.erpo.de](http://www.erpo.de)

Standorte / Vertretungen: siehe unter [www.erpo.de](http://www.erpo.de)

Kundendienst und Ersatzteilbestellung  
Anschrift und Telefon / Fax wie oben.

Dokument-Information:

Dokumentennummer: 1  
Version: 0.0  
Erstelldatum: 09.05.2022  
Letzte Änderung:

## 12 Verzeichnisse

### 12.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Auslieferungszustand Sitzeinheiten Sofa und Hinterzarge	Seite 10
Abbildung 2	Stützfuß Sitzeinheiten Sofa	Seite 11
Abbildung 3	Stützfüße mit Sternschrauben gekoppelt	Seite 12
Abbildung 4	Schraubverbindung M8x18	Seite 12
Abbildung 5	Einsetzen der Hinterzarge	Seite 12
Abbildung 6	Rasthebel	Seite 13
Abbildung 7	Aufsetzen Rückenbaugruppe	Seite 13
Abbildung 8	Steckverbindungen Y-Kabel bei Sofas	Seite 14
Abbildung 9	Stromversorgung Akku	Seite 14
Abbildung 10	Einbautaster Bedienfeld Kabelhandschalter	Seite 15
Abbildung 11	Bedienfeld Kabelhandschalter	Seite 15
Abbildung 12	Bezugsstreifen mit Flauschband	Seite 15
Abbildung 13	Einbautaster	Seite 16
Abbildung 14	Bedienfeld Kabelhandschalter	Seite 16
Abbildung 15	Hochstellen der Kopfstütze	Seite 19
Abbildung 16	Absenken der Kopfstütze	Seite 19
Abbildung 17	Elektrischer Anschluss	Seite 20
Abbildung 18	Bedienfeld	Seite 21
Abbildung 19	Einbautaster	Seite 21
Abbildung 20	Bedienfeld Kabelhandschalter	Seite 22
Abbildung 21	Wechselakku	Seite 23
Abbildung 22	Akkuladung	Seite 24
Abbildung 23	externes Laden des Akkus	Seite 25
Abbildung 24	Laden des Akkus im Akkuhalter	Seite 26
Abbildung 25	Einbautaster	Seite 27
Abbildung 26	Bedienfeld Kabelhandschalter	Seite 27
Abbildung 27	Trennen des Bezugsstreifens	Seite 27
Abbildung 28	Rasthebel	Seite 28
Abbildung 29	Lösen der Hinterzarge	Seite 28
Abbildung 30	Schraubverbindung	Seite 29
Abbildung 31	Sternschrauben lösen	Seite 29

### 12.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Symbole	Seite 5
Tabelle 2	Belastung	Seite 6
Tabelle 3	Bezeichnung, Sicherheitsabstand	Seite 10
Tabelle 4	Technische Daten	Seite 17
Tabelle 5	Bedienfeld Funktionen Einbautaster	Seite 21
Tabelle 6	Bedienfeld Funktionen Kabelhandschalter	Seite 22
Tabelle 7	Fehlerbehebung	Seite 26

**Copyright**

Copyright© 2022 ERPO MÖBELWERK GMBH, D-88521 Ertingen

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Produkte- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des ERPO MÖBELWERK GMBH darf kein Teil dieser Bedienungsanleitung vervielfältigt, veröffentlicht oder übertragen werden, gleichgültig auf welche Art und Weise und mit welchem Mitteln dies geschieht.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der ERPO MÖBELWERK GMBH